



Die ErP-Richtlinie

Was Sie in Zukunft wissen und beachten müssen

Hintergrund

Mit der Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG (ErP-Richtlinie) legt die Europäische Union Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energieverbrauchsrelevanter Produkte fest. Diese Richtlinie ist Teil des 20-20-20 Ziels, nachdem bis 2020 der Energieverbrauch um 20% reduziert und der Anteil erneuerbarer Energien um 20% erhöht werden soll. Sie ersetzt die EuP-Richtlinie 2005/32/EG, die sich nur auf eine Auswahl elektrischer Produkte bezog. Konkrete Maßnahmen werden dann in sogenannten Durchführungsverordnungen definiert. In einer ersten Stufe müssen Ventilatoren im Leistungsbereich von 125W bis 500kW ab 01.01.2013 spezifische Wirkungsgradgrenzwerte einhalten. Ab 01.01.2015 tritt die zweite Stufe mit höheren Grenzwerten in Kraft. Betrachtet wird dabei der gesamte Ventilator, nicht der einzelne Antriebsmotor. Die Einhaltung der einzelnen Effizienzanforderungen ist Voraussetzung für die Verwendung des CE-Zeichens.

Normmotoren

Bereits ab Juni 2011 müssen Normmotoren die Anforderungen aus der Durchführungsverordnung (2009/640/EG) einhalten und mindestens Effizienzklasse IE2 (eff1) erreichen. Normmotoren einer schlechteren Effizienzklasse dürfen danach in Europa nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Das Haus Rosenberg hat hierfür bereits alle Standardventilatoren mit Normmotoren auf IE2 umgestellt. In der aktuellen Preisliste 2011 sind diese deutlich gekennzeichnet.

Außenläufermotoren

Außenläufermotoren sind von dieser Durchführungsverordnung nicht betroffen, diese werden ab 2013 durch die ErP-Durchführungsverordnung für Ventilatoren (2011/327/EG) mit Grenzwerten belegt.

EC-Technologie

Die energieeffizienten EC-Ventilatoren aus dem Hause Rosenberg erfüllen bereits heute die Grenzwerte der ErP-Durchführungsverordnungen. Sie sind 100% ErP ready!

Durch Motorwirkungsgrade von über 90% werden im Vergleich zu herkömmlichen AC-Ventilatoren deutlich höhere Wirkungsgrade erreicht. EC-Ventilatoren lassen sich mit der integrierten Elektronik sehr einfach stufenlos in der Drehzahl regeln, wodurch sehr hohe Energieeinsparpotentiale zu erzielen sind. Die Luftmenge kann so jedem Betriebszustand einfach angepasst werden. Die integrierte, intelligente Elektronik ermöglicht nicht nur die stufenlose Regelung, sondern auch Zusatzfunktionen wie z.B. eine Druck-, Volumenstrom- oder Luftqualitätsregelung. Rosenberg EC-Ventilatoren erfüllen höchste Ansprüche wenn es um Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit geht. Weitere Informationen zu unseren EC-Standardventilatoren finden Sie in unserer Broschüre „Standardventilatoren mit energieeffizienter EC-Technologie“, welche wir Ihnen gern unverbindlich zusenden. Die PDF-Version finden Sie alternativ auch auf unserer Website www.rosenberg.eu zum downloaden.

Fragen & Antworten

Gibt es Ausnahmen?

Zunächst ja! Ventilatoren für erhöhte Anforderungen wie Explosionsschutz, Brandgas, Fördermitteltemperatur über 100° C oder Ventilatoren für die Bahntechnik sind ausgenommen.

Als Endprodukt ausgenommen sind derzeit Dach-, Kanal-, Rohr- und Boxventilatoren (z.B. Unobox und Zerobox). Zukünftig werden diese Endprodukte über eine separate Durchführungsverordnung erfasst. Allerdings müssen die darin enthaltenen Motor-Laufrad-Kombinationen die bereits bestehenden Grenzwerte der Durchführungsverordnung für Ventilatoren (2011/327/EG) einhalten.

Müssen bestehende Anlagen umgerüstet werden?

Nein! Bestehende Anlagen müssen nicht umgerüstet werden. Es sind nur Ventilatoren (-systeme) betroffen, welche nach dem 01. Januar 2013 in der EU in Verkehr gebracht werden. Bei Ersatzventilatoren gibt es eine Übergangsfrist bis 01. Januar 2015, wenn der auszutauschende Ventilator vor dem 01. Januar 2013 in Verkehr gebracht worden ist.

Gilt die ErP-Richtlinie weltweit?

Die Richtlinie gilt für energieverbrauchsrelevante Produkte, die in der EU hergestellt oder in die EU importiert werden. Produkte für den Export aus der EU fallen nicht darunter. Es ist aber davon auszugehen, dass die Thematik in naher Zukunft auch in anderen Ländern aktuell werden wird.

Werden Ventilatoren durch die neue Richtlinie teurer?

Ventilatoren, die bereits heute den Anforderungen entsprechen, werden mit Inkrafttreten der ErP-Richtlinie nicht teurer. Manche Produkte werden mit Mehrkosten durch technisch zwingend notwendige Änderungen verbunden sein, die sich allerdings durch die deutliche Effizienzsteigerung sehr schnell refinanzieren. Im Endeffekt profitiert der Betreiber durch geringere Energieverbrauchskosten und die gesamte Umwelt durch weniger CO₂-Emission!

Wie kann man ErP-konforme Ventilatoren erkennen?

Ab 2013 erkennen Sie Ventilatoren, die der ErP-Richtlinie entsprechen, am auf dem Produkt angebrachten CE-Zeichen. Ferner sind die Ventilatoren des Hauses Rosenberg mit dem

„ErP ready“-Logo auf dem Produkt, in allen Verkaufsunterlagen und im Rosenberg - Ventilatorenauswahlprogramm RoVent gekennzeichnet.

Welche Vorteile hat die Richtlinie für mich als Kunden?

Durch diese gesetzliche Regelung wird erreicht, dass innerhalb der EU nur noch energieeffiziente Ventilatoren verkauft werden. Das spart Ihnen je nach Anwendungsfall bis zu 65% der Energiekosten ein. Übrigens müssen Sie nicht erst bis 2013 warten. Energieeffiziente Ventilatoren, vor allem mit EC-Technologie, sind bereits heute bei Rosenberg verfügbar!

Betrifft die ErP-Richtlinie auch Kastenklimategeräte?

Eine Vorstudie zur Ermittlung des Status Quo und des möglichen Energieeinsparpotentials wurde von der EU bereits in Auftrag gegeben. Diese soll bis Ende 2011 erstellt und daraus dann eine Durchführungsverordnung erarbeitet werden. Kastenklimategeräte sind jedoch schon jetzt durch die enthaltenen Motoren und ab 2013 auch durch die Ventilatoren hinsichtlich bestehender Grenzwerte betroffen.

Neben Klimategeräten (für Nicht-Wohngebäude), Kleinklima- und Wärmerückgewinnungsgeräten werden in dieser separaten Durchführungsverordnung auch die bisherigen Ausnahmefälle Dach-, Kanal-, Rohr- und Boxventilatoren abgehandelt und mit Grenzwerten reglementiert.

Mitgestaltung durch das Haus Rosenberg

EVIA (European Ventilation Industry Association) heißt die im Juli 2010 gegründete Dachorganisation der europäischen Lüftungsindustrie. Sie basiert auf drei Säulen: der „Arbeitsgruppe Lüftungsgeräte für den Wohnhausbereich“, der „Arbeitsgruppe Lüftungsgeräte für den Nichtwohnbereich“ sowie der „Arbeitsgruppe Ventilatoren“. Mit Gründung der europäischen Dachorganisation EVIA wurde dem Anliegen und Bestreben der europäischen Lüftungsgeräteindustrie Rechnung getragen, mit einer Stimme zur europäischen Gesetzgebung hin aufzutreten. Als Gründungsmitglied von EVIA arbeitet die Rosenberg Ventilatoren GmbH aktiv an der Gestaltung von Vorlagen für europäische Richtlinien und Verordnungen mit.

